



Sabines Werk am Amphibienzaun

Als hätten wir nicht genug Arbeit ...

Leider hat das aktuelle Sturmtief gestern auch für unsere Aktivitäten Mehrarbeit gebracht. Am Steinbrücker Teich stürzte ein mächtiger Baum um und riss gleich zwei oder drei weitere mit sich. Unter sich vergruben sie einen Teil unseres Amphibienzauns, der am Freitag freigestellt werden sollte. Ein Teil der Äste wurde heute von Arbeitern bereits beseitigt. Der Einsatz wird trotzdem umfangreicher als bisher geplant. Wir müssen sehen, wie weit wir mit den Freiwilligen kommen.



Mittelspecht

Auf zu den ersten Vogelstimmen-Exkursionen des Jahres

Der milde Winter bringt auch die Vogelwelt etwas durcheinander. So ist es nicht verwunderlich, dass – außer bei Sturm – bereits viele Vögel im Wald singen oder sich anderweitig bemerkbar machen. Bis zum Wochenende ist ruhigeres Wetter zu erwarten. Mit ihrer langjährigen Erfahrung vermittelt uns Andrea Weischedel auf der Exkursion vom Vivarium zur Fischerhütte, wie wir Vögel nicht nur an ihrem Gefieder, sondern auch an ihrem Gesang oder am Klopfen erkennen können. Für alle, die ihr Gehör für die Natur schärfen und über Waldvogelarten und deren Besonderheiten mehr erfahren wollen, bietet sich hiermit die erste Gelegenheit. Mit Bunt-, Mittel- und Kleinspechten ist auf diesem Weg zu rechnen, mit Glück sogar mit dem Schwarzspecht.

Sonntag
16.02.2019

8:00^h – ca. 10:00^h

Spechte im Ostwald.

Treffpunkt: Parkplatz Vivarium

Vogelstimmenführung mit
Andrea Weischedel

Auch die nächste Exkursion eine Woche später hat fast das gleiche Thema. Allerdings führt sie in einen Wald, der von vielen Darmstädtern als sterbender Wald angesehen wird. An und in den geschädigten Bäumen finden Spechte jedoch manches Schmackhafte, da morsches Holz für viele Insekten zur Eiablage und zur Raupenentwicklung genutzt wird. Es lohnt daher durchaus, auch diese Exkursion

mitzumachen. Wie sich der Westwald mittelfristig entwickeln wird, lässt sich nach zwei heißen Jahren derzeit nicht absehen.

Sonntag
23.02.2019

8:00^h – ca. 10:00^h

Spechte im Westwald.

Treffpunkt: Eschollbrücker Straße Ecke
Mahatma-Gandhi-Straße

Vogelstimmenführung mit
Andrea Weischedel

Was kann ein Engagement im Naturschutz bringen?

Naturschutz ist vor allen Dingen der Schutz von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen im Kleinen wie im Großen. Daraus entsteht oft eine Konkurrenz zur Nutzung durch Menschen: für Wohngebiete, Infrastruktur, Freizeiteinrichtungen, Land- oder Waldwirtschaft und anderes. Als Leiter der Unteren Naturschutzbehörde im Kreis Darmstadt-Dieburg hat Dr. Wolfgang Heimer viele Anstrengungen unternommen und begleitet, solche Lebensräume zu erkennen und zu



schützen. Im Rückblick zeigt er auf, was gelungen ist und was nicht. Ein erfolgreiches Beispiel ist die Wiederansiedelung des Bibers im Kreis wie an der Gersprenz (siehe Fotos). Aus seiner langjährigen Erfahrung heraus nennt er auch die Erfolgskriterien, die Naturschützer bei ihren Anstrengungen im Auge behalten sollen.

Mittwoch,
19.02.20

19:30 Uhr

Naturschutz – von der Vision zur Realisierung. Erfahrungen aus dem Landkreis.

Öffentlicher Vortrag
Naturfreundehaus, Darmstraße 4

Dr. Wolfgang Heimer

Mitglied im Vorstand des NABU-Kreisverbands Dieburg und der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON)

Interessante Aktivitäten weiterer Organisationen in der Region

Dienstag, 11.02.2020

18:00 Uhr

Globales Artensterben: Ursachen und Folgen.

Vortrag von Dr. Nico Blüthgen, Biologie-Professor der TU Darmstadt, im Hessischen Landesmuseum

Samstag, 07.03.2020,

15:00 Uhr

Von Baumeistern, Blumenschläfern und Pollensammlern - Eine Reise in die faszinierende Welt der Wildbienen.

Vortrag im Palmengarten Frankfurt, Siesmayerstr. 63, Siesmayersaal, 60323 Frankfurt am Main

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: nabu@nabu-darmstadt.de.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel

Aktuelles immer auch unter www.nabu-darmstadt.de